



In diesem Sommer unseres Mißvergnügens wird die Zahl derer, die von einem Luftwechsel absehen müssen, weil ihr Wechsel Luft geworden ist, größer als in den letzten Jahren sein. Sie werden sich die Illusion der Reise einigermaßen nur mit Hilfe des Kintopps und eines Fläschchens Fichtennadelextrakt verschaffen können.

Doch Scherz beiseite: auch in den heimischen Gefilden läßt sich der Sommer ganz angenehm verbringen. Man braucht keineswegs in dumpfen Lokalen oder verrauchten Bierstuben zu sitzen. Wer wirklich angenehme Nachmittage oder Abende verbringen will, der



## Ein Trost für die Daheim- gebliebenen:

Der herrlich gelegene  
Dachgarten „Palm Beach“  
auf dem Hotel Alhambra  
in Berlin

Nach einer Zeichnung  
von HANS LEU

sei auf den herrlich in sommerlicher Schönheit erstrahlenden Dachgarten „Palm Beach“ am Kurfürstendamm hingewiesen.

In einer Höhenlage von 28 bis 30 Metern über dem Asphalt, in benzinfreiem Ozon, kann man an sauber gedeckten weißen Tischen den Klängen einer Tanzkapelle lauschen oder sich selbst mit einer charmanten Partnerin auf der Tanzfläche im Rumba oder Fox drehen. Eine ausgezeichnete Küche und gute Weine, deren Preise der Schwere der Zeiten angepaßt sind, tun ein übriges, um den Gästen den Aufenthalt so angenehm wie möglich zu machen.